

von 1908 ab Künd. des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages der Serie IIA oder stärkere Tilg. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse; Dresden: Sächs. Bank, Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig 7./6. 1902: M. 4 000 000 zu 100%, weitere M. 4 000 000 5./6. 1903 zu 100.60%. Kurs in Leipzig Ende 1902—1916: 100.75, 101, 100.50, 99.70, 97, 93.50, 94.60, 94.55, 91.50, 90, 88.25, 86.50, 86.15*, —, 80%. — Ausserdem notiert in Dresden.

Stadt-Anleihe von 1904. M. 50 000 000, davon:

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1904. M. 32 000 000 in Stücken à M. 100, 300, 500, 1000, 5000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 31./12 1909 ab wird die Anleihe durch Auslos. oder Rückkauf in der Weise getilgt, dass in jedem Halbjahr ein Betrag zurückgezahlt wird, der sich zunächst aus M. 80 000 (5/10 % der Hälfte des Anleihebetrages) später, und zwar nach Ablauf des fünften Jahres seit Beginn der Tilg. aus M. 160 000 (5/10 % des gesamten Anleihebetrages) und dem durch die schon bewirkte Tilg. an den Zs. ersparten Beträge zusammensetzt; von 1910 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse; Dresden: Sächs. Bank, Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig am 22./6. 1904 M. 4 500 000 zu 100.25%, während für einen Betrag von M. 1 500 000 der Rat der Stadt Leipzig selbst Verwend. hatte; weitere M. 10 000 000 aufgelegt 21./3. 1905 zu 100.40% u. M. 4 000 000 für eigene Verwendung. Ferner M. 10 000 000 aufgelegt 21./3. 1906 zu 99% u. M. 2 000 000 für eigene Verwendung. Kurs in Leipzig Ende 1904—1916: 100.50, 99.75, 97, 93.50, 94.50, 94.55, 91.50, 90, 88.25, 85.50, 86*, —, 78%. — Ausserdem notiert in Dresden.

4 % Stadt-Anleihe von 1904 (Serie I; ausgestellt 13./3. 1907). M. 8 000 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1912 durch Rückkauf oder Verlos. mit halbjährlich M. 40 000 (5/10 % des ursprüngl. Anleihe-Kapitals) u. Zs.-Zuwachs; vom 30./9. 1912 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages der Serie I oder raschere Tilg. zulässig. Zahlst. wie 3 1/2 % Anleihe von 1904, ausserdem noch in Dresden: Deutsche Bank. Aufgelegt in Leipzig 29./5. 1907 M. 8 000 000 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1907—1916: 100.40, 101.60, 101.40, 101.75, 101.40, 100.10, 98.75, 98.60*, —, 93%.

4 % Stadt-Anleihe von 1904 (Serie II; ausgestellt 8./2. 1908). M. 10 000 000 in Stücken von M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit halbjährl. M. 50 000 (5/10 % des ursprüngl. Anleihekapitals) u. Zs.-Zuwachs; vom 30./9. 1913 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages der Serie II oder verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: wie 3 1/2 % Anleihe von 1904. Aufgelegt in Leipzig 18./2. 1908 M. 10 000 000 zu 98.50%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1916: 101.60, 101.40, 101.75, 101.40, 100.10, 97.50, 98.60*, —, 93%.

4 % Stadt-Anleihe von 1908. M. 60 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit halbj. M. 300 000 (5/10 % des urspr. Anleihekapitals) u. Zs.-Zuwachs vom 30./9. 1913 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages oder verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse; für die Emission 1909 auch in Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden, Deutsche Bank; für die Emission 1911 auch in Dresden: Gebr. Arnhold; Berlin: Georg Fromberg & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, J. Dreyfus & Co.; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel, für die Em. 1913 auch in Dresden: Gebr. Arnhold, Bondi & Maron; Berlin: Berliner Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Disconto-Ges., Zuckschwerdt & Beuchel. Aufgelegt in Leipzig 18./2. 1908: M. 6 000 000 zu 98.50%, 21./9. 1909: M. 10 000 000 zu 101.70%, 8./6. 1910: M. 14 000 000 zu 101%, 12./9. 1911: M. 5 000 000 zu 100.75%, 20./3. 1912 M. 10 000 000 zu 100.15%, 6./2. 1913 M. 4 000 000 zu 98.75%, 25./9. 1913 M. 6 000 000 zu 95.25% u. freihändig begeben 30./9. 1913 M. 1 000 000, 31./12. 1913 M. 1 000 000 u. 31./12. 1914 M. 3 000 000. Kurs in Leipzig mit 4 % Anleihe von 1904 (Serie II) zus. notiert. Em. 1911 auch in Halle a. S. 16./9. 1911 zu 101% eingeführt. Kurs in Halle a. S. Ende 1911—1916: 101.30, 99, 98, 98.90*, —, 93%; ferner in Dresden notiert.

Verj. der Zinsscheine bei 1897 Serie IA, II u. IIA, sowie der Anleihen von 1904, 1904 Serie I/II u. Anleihe von 1908 von Ende des 4. J. n. F. ab, bei den übrigen in 3 J., der verlostene Stücke sämtlich in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zinsvergütung von 2% jährl., beginnend nach Ablauf von 6 Monaten seit Fälligkeit.

Leisnig.

Gesamte Stadtschuld: M. 2 591 818.40. — Kämmerei-Vermögen: M. 3 997 615.24.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1888. M. 500 000 in Stücken à 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1889 ab durch Ausl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; seit 1893 Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Leipzig am 9./6. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1916: 97.75, 96.50, 98, 99.25, 100, 101, 100.75, 100.25, 99.25, 96.75, 94.50, 97.50, 99.25, 99.50, 100, 99, 98, 93.50, 94, 94.25, 93.50, 93, 90, 90, 87.50*, —, 80%.

3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1898 (Serie I). M. 500 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1900 an durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres oder